



Kiel lokal

KIELER ZEITUNG 1864 · KIELER NEUESTE NACHRICHTEN 1894

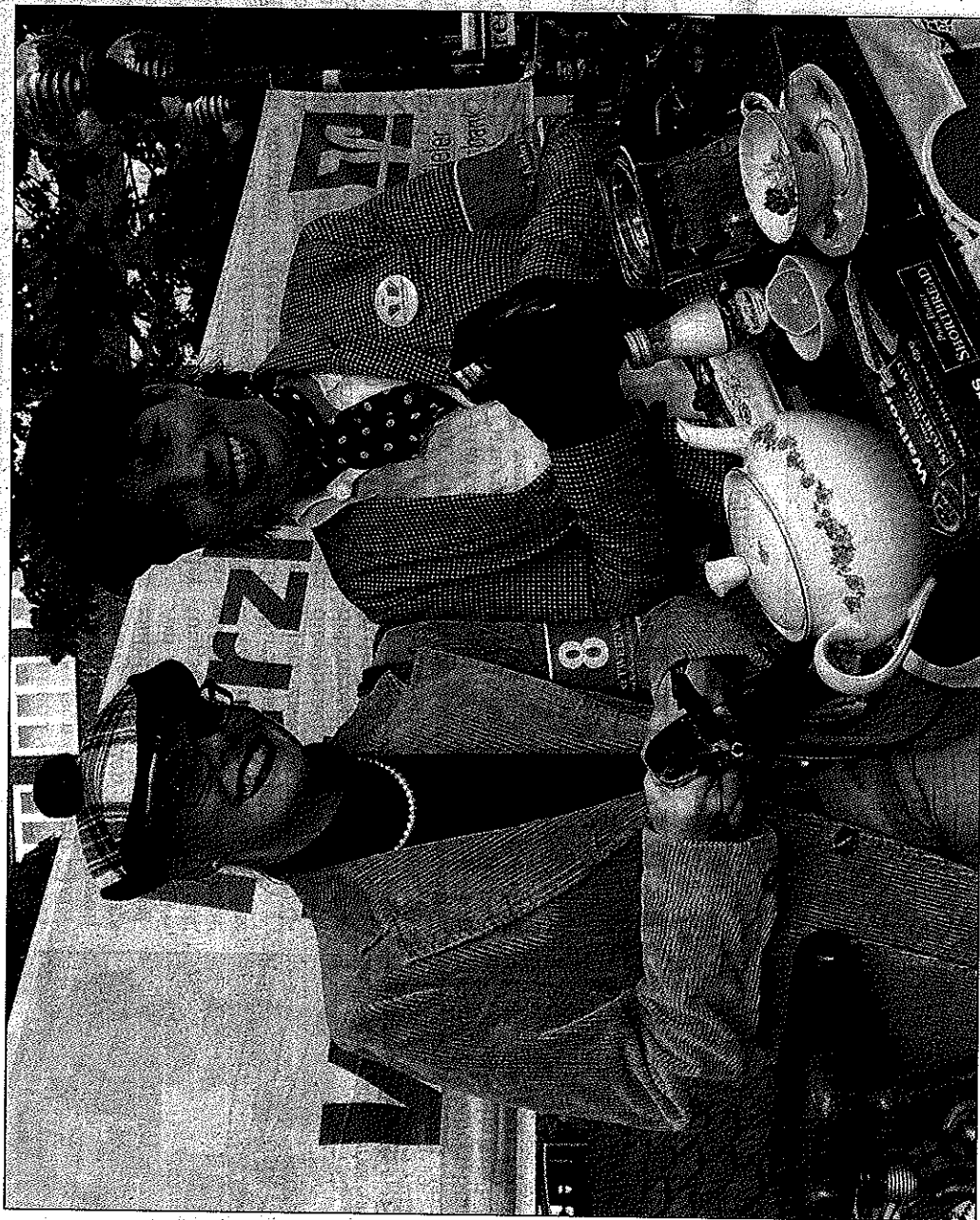
MONTAG, 17. SEPTEMBER 2012

Höchst britisch in die Pedale getreten

Kiel. War das dahinten auf dem Europaplatz nicht His Royal Highness? Charles, Prince Of Wales? Nein, leider wohl doch nicht. Dabei hätte er so schön zwischen die etwa 100 Teilnehmer des 2. Kieler „Tweed Run“ gepasst. Träger von Tweed-Sakkos, schottischen Kilts und skurriler Kappen hatten sich gestern, ohne sich sportlich allzu sehr verausgaben zu wollen, für 25 Euro Startgebühr zu entspannter Kurzweil in angemessener Garderobe auf den Weg gemacht. Gutes zu tun: Dem Volkspark auf dem Ostufer soll aus dem Überschuss ein exotisches Gewächsgestütz werden. Organisiert hat den Parcours die Interessengemeinschaft „Kiels gute Adressen“, ein Zusammenschluss von 30 Kieler Geschäften, unterstützt von der Volksbank Kiel. War man 2011 noch durch Düsterbrook gekurvt, so beradelt man gestern das Ostufer bis zur fernen Schwentine und prostete sich abends beim Vier-Gänge-Menü in der Danischen Straße ob der eben absolvierten Zehn-Meilen-Tour zu. Jetzt können Knickerbocker und Stiefeletten wieder eingemottelt werden, es sei denn, man plant, alsbald in den Highlands auf Hirschhatz zu gehen – der nächste Tweed-Run in Kiel ist erst im kommenden Jahr wieder angesetzt.

bog

SEITE 17



Stilsicher und gut bemützt setzten Dorothe Kleinfeld (links) und Corinna Fleißer beim Tweed-Run und der Marschverpflegung mit der Lenkerlösung auf Nummer sicher. Foto: Rebekha